

Führungswechsel im Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt-St. Veit

Die Bürgermeister Martin Kulmer und Markus Lakounigg folgten auf Gerhard Mock und Valentin Blaschitz.

St. Veit/Glan | In der gestrigen Verbandsratssitzung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Völkermarkt-St. Veit/Glan wurden die personellen Weichen neu gestellt. Durch die erfolgten Rücktritte der Bürgermeister von St. Veit/Glan (Gerhard Mock) und Völkermarkt (Valentin Blaschitz) hat der AWV mit Bgm. Martin Kulmer einen neuen Vorsitzenden, als sein Stellvertreter fungiert ab sofort der Völkermarkter Gemeindechef Markus Lakounigg.

Gerhard Mock und Valentin Blaschitz, die beide bei der gestrigen Sitzung im St. Veiter Fuchspalast anwesend waren, übergeben ihren Nachfolgern ein gut bestelltes Haus. Der Verband wurde von den beiden Politikern 1991 übernommen und von den Beiden auch entschuldet. Der Verband mit seinen 32 Mitgliedsgemeinden beider Bezirke ist über den 1987 gegründeten Entsorgungsstandort Tainach eng miteinander verbunden:

Begonnen hat alles mit der Schließung der Bezirksmülldeponie St. Veit/Glan in den 80er Jahren. „Da im Raum St. Veit/Glan kein weiterer Standort gefunden wurde, musste eine Ersatzlösung gefunden werden“, erinnert sich der ehemalige Vorsitzende Gerhard Mock zurück. Zur selben Zeit plante damals Völkermarkt ein Bezirksmülldeponie-Projekt und so wurden die Abfallwirtschaftsverbände von Völkermarkt und St. Veit/Glan zusammengeführt.

1987 hat daher der AWV mit der Fa. Entsorga eine Vereinbarung zur Errichtung und den Betrieb der Deponieanlage in Tainach abgeschlossen. „Wir waren damals der Zeit voraus. Es ist daraus ein sehr frühes Private-Public-Partnership-Modell entstanden“, so Mock und Blaschitz unisono.

Von 1987 bis 2005 wurde der Haus-, Sperr- und Gewerbemüll aus dem AWV-Gebiet auf der Deponie Tainach endgelagert. Seit der Inbetriebnahme der Müllverbrennung Arnoldstein wird der Siedlungsabfall zur Transferstation in Tainach gebracht. Dort wird der Abfall gesplittet, zerkleinert, zu Transportballen verpresst und nach Arnoldstein

Rückfragen:

Büro des Bürgermeisters, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecher Andreas Reisenbauer | +43 4212 5555-14 |
+43 664 854 21 51 | andreas.reisenbauer@stveit.com

transportiert. „Beim Splitten werden außerdem wiederverwertbare Abfallfraktionen entnommen“, so Erich Eibensteiner, Geschäftsführer des AWV.

Auch die Schlacke aus der thermischen Verbrennungsanlage in Arnoldstein wird auf der Deponie in Tainach endgelagert.

Fakten zum AWV Völkermarkt-St. Veit/Glan:

- Rund 100.000 Einwohner leben im Einzugsgebiet des AWV Völkermarkt-St. Veit/Glan
- 18.500 Tonnen Haus- und Sperrmüll werden in diesen Haushalten jährlich gesammelt.
- Die biogenen Abfälle aus dem Gebiet werden in der Kompostieranlage St. Veit/Glan weiterverarbeitet.
- 2016 beteiligte sich der AWV Völkermarkt-St. Veit/Glan an der Müllverbrennungsanlage
- Sitz: Rathaus St. Veit/Glan

Rückfragen:

Büro des Bürgermeisters, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecher Andreas Reisenbauer | +43 4212 5555-14 |
+43 664 854 21 51 | andreas.reisenbauer@stveit.com